

## Veranstaltungsinformationen

### Anmeldung

Ist nicht erforderlich

### Kosten

Die Veranstaltung ist kostenlos

### Credits

SGPP 1 CME Punkt

Es werden keine Teilnahmebestätigungen abgegeben, es gilt die Selbstdeklaration

### Verpflegung

Warme und kalte Speisen

### Anreise

Vom Hauptbahnhof (Zürich HB) folgen Sie der Wegweisung Bahnhofstrasse. Das St. Gotthard Hotel Zürich-City ist das zweite Gebäude auf Ihrer rechten Seite.

Tramstation „Bahnhofstrasse/HB“. Tramlinien: 3, 4, 6, 7, 11, 13, 14, 15



## Mittagsseminar

Continuum Psychiatrie & Psychotherapie im Fokus



***Impulsreferat Prof. Dr. med. Martin Hatzinger***

*Direktor und Chefarzt, Solothurner Spitäler AG; Psychiatrische Dienste*

## ***Phytotherapie in der Psychiatrie***

Donnerstag, 14. Dezember 2023, 12:00 -13:30 Uhr  
Hotel St. Gotthard, Bahnhofstrasse 87, 8001 Zürich

Das Continuum wird unterstützt von Lundbeck (Schweiz) AG, Mepha Pharma AG, Otsuka Pharmaceutical (Switzerland) GmbH, OM Pharma Suisse AG, Sandoz Pharmaceuticals AG, Schwabe Pharma AG, Takeda Pharma AG

# Sehr geehrte Kolleginnen Sehr geehrte Kollegen

Mit dem „*Continuum: Psychiatrie & Psychotherapie im Fokus*“ haben wir 2013 ein Fortbildungskolloquium und die Möglichkeit geschaffen, in kleinerem Rahmen ausgewählte Themen der Psychiatrie und Psychotherapie zu diskutieren. Der Schwerpunkt liegt auf verschiedenen Aspekten der Diagnostik und Behandlung psychischer Erkrankungen. Mittlerweile hat sich daraus, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus Praxis und Klinik, ein Qualitätszirkel etabliert, welcher einen angenehmen Wissens- und Erfahrungsaustausch während eines gemeinsamen Lunchs ermöglicht. Das *Continuum* ist stets offen für neue Interessierte. Ein Impulsreferat skizziert ein bestimmtes Thema, welches Ausgangspunkt für eine vertiefte aber ungezwungene Diskussion darstellt.

Phytotherapeutika haben einen festen Stellenwert in der Psychopharmakotherapie. Randomisierte kontrollierte doppelblinde Studien haben für einige pflanzliche Medikamente einen guten Wirksamkeitsnachweis erbracht, welcher gleichwertig ist wie derjenige von synthetisch hergestellten Medikamenten.

Viele Patienten und Patientinnen mit psychischen Erkrankungen haben oft eine kritische Einstellung gegenüber Medikamenten. Das hängt mit dem Krankheitskonzept zusammen, welches insbesondere zu Beginn einer Erkrankung nicht dem medizinischen bzw. psychiatrischen Verständnis entspricht und welches auch Ausdruck von mangelndem Krankheitsgefühl oder von Abwehr und Scham ist.

Prof. Martin Hatzinger ist ein erfahrener klinischer Psychiater, welcher sich seit vielen Jahren für die Behandlung und Erforschung psychischer Erkrankungen engagiert und dabei einen wissenschaftlichen Schwerpunkt einerseits in der Psychopharmakologie und andererseits in der Pathophysiologie des Schlafs im Zusammenhang mit Depressionen verfolgt. In diesem Zusammenhang hat er sich auch intensiv mit den phytotherapeutischen Behandlungsmöglichkeiten auseinandergesetzt. In seinem Impulsreferat wird er eine Übersicht über die verschiedenen Phytotherapeutika geben und diese in einen klinisch relevanten Kontext der praktischen Psychiatrie und Psychotherapie stellen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich durch das Thema angesprochen fühlen und garantieren Ihnen im Rahmen dieses 41. *Continuum* eine spannende Weiter- und Fortbildung und die Möglichkeit einer interaktiven klinisch ausgerichteten Diskussion.



Prof. Dr. med. Erich Seifritz



Dr. med. Joe Hättenschwiler

# Programm

---

<b>11:45 – 12:15</b>	<b>Welcome-Bufferet mit warmen und kalten Speisen</b>
<b>12:15 – 12:20</b>	<b>Begrüssung und Einleitung Prof. Dr. med. E Seifritz</b>
<b>12:20 – 13:00</b>	<b>Impulsreferat Prof. Dr. med. M. Hatzinger</b>
<b>13:00 – 13:30</b>	<b>Diskussion im Plenum Dr. med. J. Hättenschwiler</b>

---

## Referent



Nach dem Studium der Medizin in Basel absolvierte Prof. Hatzinger eine doppelte fachärztliche Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeine Innere Medizin sowie Psychiatrie und Psychotherapie. In seiner weiteren Tätigkeit als Kaderarzt konnte er zusätzliche Schwerpunkt-Titel und Fähigkeitsausweise in Alterspsychiatrie, Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie, Schlafmedizin und Elektroenzephalographie sowie in psychosomatischer und psychosozialer Medizin erwerben. Nach einer langjährigen oberärztlichen Tätigkeit an der Psychiatrischen Universitätsklinik Basel wurde Prof. Hatzinger 2005 stellvertretender Chefarzt der Psychiatrischen Universitätspoliklinik am Universitätsspital Basel und übernahm im Jahre 2009 die Position des Chefarztes der Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in den Psychiatrischen Diensten der Solothurner Spitäler AG. Seit 2015 ist er Direktor der gesamten Psychiatrischen Dienste und Mitglied der Geschäftsleitung der Solothurner Spitäler AG.

Seit Ende der 80er Jahre ist Prof. Hatzinger in vielen wissenschaftlichen Projekten mit grossem Engagement aktiv, absolvierte einen Auslandsaufenthalt am Max-Planck-Institut für Psychiatrie in München, wo er vertiefte Einblicke in die Grundlagenforschung gewinnen konnte, und habilitierte sich mit seinem Schwerpunkt der Depressionsforschung 2005 an der Universität Basel. Seit 2010 ist er Titularprofessor für Psychiatrie an der Universität Basel. Prof. Hatzinger veröffentlichte über 200 Artikel in wissenschaftlich anerkannten Zeitschriften. Er war bzw. ist zudem Vorstandsmitglied respektive Präsident in Gremien diverser nationaler und internationaler Fachgesellschaften.

## Gastgeber

---

### **Prof. Dr. med. Erich Seifritz, Direktor**

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (KPPP)  
Psychiatrische Universitätsklinik (PUK) Zürich

---

### **Dr. med. Joe Hättenschwiler, Chefarzt**

Zentrum für Angst- und Depressionsbehandlung Zürich (ZADZ)

---